



GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

Unser Wahlprogramm
für Simmerath 2020

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.





BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

ORTSVERBAND SIMMERATH

Unser Programm für Simmerath

1. Frauen stärken!



Ohne Frauen geht hier gar nichts – sie sind Mutter, Hauswirtschaftsmanagerin, Familientaxi, Nachhilfelehrerin und arbeiten ganz nebenbei in fordernden Berufen. Frauen sind wichtige Stützen des Vereinslebens, organisieren das Home Schooling und kümmern sich um bedürftige Angehörige. Aber in Leitungs- und Entscheidungspositionen sind sie unterrepräsentiert. **Frauen verdienen deutlich mehr Aufmerksamkeit, deutlich mehr Wertschätzung und deutlich mehr echte Chancen auf Mitwirkung** und Beteiligung bei lebensrelevanten und kommunalen Entscheidungen! Hierfür treten wir mit einer zu gleichen Teilen aus Frauen und Männern besetzten Liste zur Kommunalwahl an und geben Frauen eine hörbare Stimme. Wir stärken Frauen und bringen sie in Position! Dazu wollen wir ein Frauen-Netzwerk Eifel aufbauen - denn gemeinsam geht es besser!

2. Gute Luft & gute Mobilität



Die Ernennung von Rurberg und Einruhr-Erkensruhr zu Luftkurorten verdeutlicht, wie wertvoll die gute Luft in unserer Gemeinde ist. Wir alle müssen etwas tun, dass dies so bleibt. Für Pendler brauchen wir bessere Bedingungen und eine intelligente Verknüpfung der Verkehrsarten und Ökologisierung der Verkehrsträger. Deswegen fordern wir einen **attraktiven, günstigen, barrierefreien und flächendeckenden ÖPNV**. Die Regio-Tram nach Aachen ist für uns ein Muss! Und hier als Vorläufer einen modernen Schnellbus einzusetzen, ist für uns kein Luxus, sondern ein wichtiger Schritt in eine klimafreundliche Zukunft.

Dazu gehören auch Pendlerparkplätze in Simmerath und Lammersdorf sowie sichere, überdachte Fahrradabstellanlagen, Schließfächer und Ausleihsysteme an den zentralen Bushaltestellen. Wir fordern attraktive Haltepunkte in den einzelnen Ortschaften. Wir brauchen für die Zukunft unserer Region **ein gut ausgebautes und alltagstaugliches Radwegenetz**. Wir fordern ein klimafreundliches Mobilitätskonzept mit breitem Angebotsmix, das bequem zu nutzen ist und dadurch gute Alternativen zum Auto bietet.

3. Lebensgrundlage Umwelt schützen & fördern



Wir fördern Artenvielfalt und Insektenschutz, denn nur eine gesunde Umwelt kann gesunde Lebensmittel erzeugen. Wir brauchen ein Umdenken in der Landwirtschaft beim intensiven Einsatz von Pestiziden und synthetischem Dünger. Es müssen Anreize für eine ökologische und regionale Ausrichtung der Landwirtschaft geschaffen werden. **Landwirte sollen bei der Umstellung ihrer Höfe unterstützt und ökologisch wirtschaftende Betriebe bei der Vergabe von gemeindeeigenen Pachtflächen bevorzugt werden.**

Jeder grüne Platz ist wichtig! Es fängt bei Blühstreifen in der Landwirtschaft an und reicht bis in unsere Vorgärten. Deswegen werben wir dafür, Hausgrundstücke, Gärten und Vorgärten nicht zu versiegeln. Denn genau diese Flächen sind wertvolle Bestandteile des ökologischen Systems. Hier muss die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen. **Wir fordern, dass eine Vielzahl öffentlicher, monotoner Rasenflächen in artenreiche Blühwiesen umgewandelt wird.** Wir unterstützen die öffentliche und private Gestaltung von artenreichen Grünflächen und Blühwiesen.

4. Bezahlbarer Wohnraum & nachhaltige Dorfgestaltung



In Simmerath wird viel gebaut – und doch finden viele Bürger*innen keinen bezahlbaren Wohnraum. Dabei ist die Schaffung von attraktivem und angemessenem Wohnraum eine wichtige kommunale Aufgabe, der bislang nicht ausreichend nachgekommen wird. Wir fordern, dass **Flächen für öffentlich geförderten Wohnungsbau zur Verfügung gestellt und bei der Ausweisung neuer Baugebiete entsprechende Anteile hierfür vorgesehen** werden. Wir streben an, dass auch im Wohnbestand nach weiteren Möglichkeiten gesucht und die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der städteregionalen Wohnungsbaugesellschaft verbessert wird.

Für uns ist **ressourcenschonendes, nachhaltiges Bauen von zentraler Bedeutung** und so fordern wir eine Unterstützung von ökologischen Bauprojekten und auf dem Wege der Konzeptvergabe deren Bevorzugung beim Verkauf gemeindeeigener Grundstücke. Als wesentliche ressourcenschonende Maßnahme fordern wir den Anschluss des Baugebietes „Meisenbruch“ an das in der Nähe liegende Heizkraftwerk. Zudem sollten unsere Ortschaften vor einer Überformung durch gesichtslose Neubauten geschützt und **der dörfliche Charakter über eine Gestaltungssatzung gesichert** werden.

5. Gut leben im Alter



Aktiv, gesund und gut abgesichert – so wünschen wir alle unser Leben im Alter. Ob dies tatsächlich gelingt, hängt von vielen Faktoren ab. Simmerath bietet mit seinem breiten Gesundheitsangebot wie dem Krankenhaus, den Fachärzt*innen und Therapeut*innen und den guten Versorgungsmöglichkeiten eine gute Basis für ältere Menschen. Zudem bieten Altenheime, Tagespflege und ambulante Pflegedienste Unterstützung, wenn es nicht mehr ganz alleine geht. Wer jedoch nicht im Zentralort leben möchte oder alternative Wohnformen bevorzugt, wird derzeit noch vor große Probleme gestellt. Damit alle Bürger*innen gute persönliche Perspektiven entwickeln können, fordern wir eine **Beratungsstelle „Älterwerden in der Eifel“**, für die eine Zusammenarbeit mit Monschau und Roetgen angestrebt wird. Wir unterstützen **die Entwicklung neuer Wohnformen** im Alter wie **Senioren-Wohngemeinschaften und Mehrgenerationen-Häuser** ebenso wie die Schaffung von barrierefreien und seniorenrechten Infrastrukturen im öffentlichen Raum.

6. Der Jugend gehört die Zukunft!



Wir wollen Jugendliche als das fördern, was sie für unsere Gesellschaft sind: Unsere beste und wertvollste Ressource! Junge Menschen wollen aktiv an der Gestaltung unserer gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft mitwirken. „Fridays for Future“ hat uns das deutlich gezeigt und tut es noch!

Sicher engagieren sich viele junge Menschen unserer Gemeinde bei der freiwilligen Feuerwehr, in verschiedenen Vereinen und vielem mehr. Und dennoch gibt es eine große Zahl von jungen Menschen, die diese Möglichkeiten nicht nutzen oder nutzen wollen. Wir möchten allen jungen Menschen die Möglichkeit bieten, an kommunalpolitischen Prozessen mitzuwirken. Wir vertreten den Standpunkt, dass es nicht reicht, junge Menschen mal zu einem Runden Tisch einzuladen. Deshalb fordern wir ein **Jugendgremium mit Rede- und Antragsrecht in allen Ausschüssen**, das von der Gemeinde finanziell vernünftig ausgestattet wird und einen **benannten Ansprechpartner im Stab des Bürgermeisters** hat.

7. Mehr Bürgerbeteiligung & interkommunale Zusammenarbeit



Die Corona-Krise zeigt, dass staatliches Handeln auf allen Ebenen funktionieren kann, wenn die einzelnen Ebenen vertrauensvoll zusammenarbeiten. Es zeigt sich aber auch, dass viele Menschen sich von den bestehenden Formen der politischen Mitwirkung (über Parteien und Wahlen) nicht mehr ausreichend angesprochen fühlen. Um die Herausforderungen der Zukunft jedoch meistern zu können, brauchen wir **neue Formen der Bürgerbeteiligung – auch für Simmerath!** So möchten wir ein Bürgerforum einrichten, bei dem Bürger*innen zur Mitwirkung eingeladen werden, um

sich in mehreren Treffen gemeinsam zu einer bestimmten aktuellen Thematik auszutauschen. Die Ergebnisse werden als Handlungsempfehlungen formuliert und dem zuständigen Fachausschuss der Gemeinde vorgelegt. Dieser diskutiert und entscheidet dann öffentlich über die Form der Umsetzung.

Wir verstehen die Gemeinde Simmerath als Teil einer Region – und so müssen wir auch denken und handeln! Um der „Kirchturmpolitik“ zu begegnen, wollen wir die **Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen verbessern und verstetigen**. Wir wollen uns gemeinsam für die Schaffung von Arbeitsplätzen einsetzen, gemeinsam die weiterführenden Schulen der Region weiterentwickeln, gemeinsam den öffentlichen Nahverkehr attraktiver machen, gemeinsam für die kulturellen Angebote sorgen. Es gibt eine Vielzahl an Themen, bei denen eine kommunenübergreifende Zusammenarbeit sinnvoll ist! **Regelmäßige Treffen der Verwaltungs- und Fraktionsspitzen sollen diesen Prozess fördern**. Fachleute, Ehrenamtler*innen und Vertreter*innen von Institutionen können zu bestimmten Themen hinzugezogen werden.

8. Energieversorgung mit Zukunftsperspektive



Wir wollen die **Energiegewinnung aus regenerativen Energien und Ressourcen weiterentwickeln** durch die Ausweisung weiterer Windenergieflächen und die Förderung von Solaranlagen mit Speichertechnologie und Eigenstromnutzung. Wir plädieren dafür, dass klimafreundlichen Bebauungsplänen Priorität und Unterstützung eingeräumt gehört und Bürger*innen Beteiligungsmöglichkeiten z.B. an genossenschaftlich betriebenen Photovoltaikanlagen ermöglicht werden. Die Sanierung von Gebäuden und Maßnahmen zur Energieeinsparung rechnen sich und tragen zum Schutz des Klimas bei. Um die Aktivität der Gemeindeverwaltung im Bereich des Klimaschutzes zu verstärken, **fordern wir erneut die Einrichtung der Stelle eines/r Klimaschutzmanager*in**. Klimaschutz muss eine kommunale Pflichtaufgabe werden. Die Beschaffungen der Gemeinde sollen weitestgehend nach ökologischen Grundsätzen und Kriterien des fairen Handels erfolgen.

9. Tourismus gerne – aber nachhaltig



Die Lage an Rursee und Nationalpark macht unsere Gemeinde nicht nur zu einem bevorzugten Wohnstandort für uns selber. Natürlich erkennen auch Besucher die Schönheit der Landschaft und der Orte. So hat sich der Tourismus seit vielen Jahrzehnten zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor in der Eifel entwickelt. Davon profitiert das gesamte Leben in der Gemeinde Simmerath. Aber natürlich darf die touristische Entwicklung nicht unkontrolliert und alleine wachstumsorientiert nach vorne getrieben werden! Vielmehr muss darauf geachtet werden, dass alles im Gleichgewicht bleibt, dass neue Angebote zur Umgebung passen, dass mit der Landschaft und nicht gegen sie gearbeitet wird. **Wir fordern eine nachhaltige Tourismusedwicklung, welche die Landschaft in Szene setzt, ohne sie zu zerstören und die Belange der Bevölkerung berücksichtigt**.

10. Vielfältige Kultur- & Bildungsangebote



Das Vereinsleben in der Gemeinde Simmerath ist stark und viele Vereine bereichern mit ihren Aktivitäten das kulturelle Leben unserer Region. Die Gemeinde Simmerath unterstützt diese wichtige Arbeit mit regelmäßigen Zuschüssen. Das ist gut und richtig. Aber Simmerath darf mehr erwarten. Mehr Engagement für ein erweitertes Kulturleben, mehr öffentliche Mittel für Kunst und Kultur, mehr Angebote auch für unsere jungen Menschen. **Es ist eine zentrale kommunale Aufgabe, die kulturelle Infrastruktur nachhaltig weiterzuentwickeln.** Weil Kultur keine Grenzen kennt, setzen wir uns für eine intensivere Zusammenarbeit mit Roetgen und Monschau für das kulturelle Angebot der Eifel ein! **Wir befürworten den Bau eines Kultur- und Bildungszentrums in Simmerath!** Dieses verstehen wir als **Bürgerhaus, als Treffpunkt für Jung & Alt, als Kreativort** für die Ideenentwicklung und die Organisation von verschiedensten Veranstaltungsformaten.



Herausgeber:

Bündnis 90 die GRÜNEN

Ortsverband Simmerath

www.gruene-simmerath.de

Impressum: Günter Thimm, Monschauer Str. 55,
52152 Strauch, gunterthimm60@gmail.com

*Foto und Design: Alina Offerman, Aida Ramić



www.facebook.com/OVSimmerath